

Achtung, Norovirus!

So schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen

Es kommt wie aus dem Nichts – aber dafür meist sehr heftig: Die Magen-Darm-Grippe. Schlimmer Durchfall, Erbrechen und die damit einhergehende Kraftlosigkeit setzen die Betroffenen oft außer Gefecht. Der Norovirus ist auf dem Vormarsch und das Personal ist gefordert sich spätestens jetzt mit dem Thema zu befassen.

Wie wird das Virus übertragen?

Noroviren werden von Mensch zu Mensch übertragen und gelten als hochansteckend und überaus resistent. Sie überleben mehrere Wochen auf Oberflächen sowie Textilien und halten Temperaturen von über 60 Grad stand.

Das Norovirus wird über den Stuhl und Erbrochenes ausgeschieden. Übertragen wird es als sogenannte fäkal-orale Schmierinfektion, etwa über den Handkontakt mit Verschmutzungen, durch das Einatmen virushaltiger Tröpfchen oder über kontaminierte Lebensmittel und Trinkgläser.

Für wie lange besteht eine Ansteckungsgefahr?

Die Magen-Darm-Grippe ist nach einem bis vier Tagen meist vorbei. Betroffene Personen sind aber noch bis zu 48 Stunden nach Abklingen der Symptome ansteckend. Im Stuhl können Viren bis zu zwei Wochen verbleiben.

Hygienemaßnahmen, wenn der Norovirus bereits im Haus ist

Bei Verdacht auf Noroviren gilt es sofort zu handeln, was voraus setzt, dass die speziellen Flächen- und Händedesinfektionsmittel bereits vor Ort sind.

Maßnahme 1: Die Routinedesinfektion muss im betroffenen Bereich/ Stockwerk öfter als unter normalen Umständen durchgeführt werden.

Maßnahme 2: Die Desinfektion im Norovirenfall umfasst zum einen Flächen, von denen anzunehmen ist, dass diese mit Noroviren kontaminiert sind und zum anderen auch Flächen, auf denen eine Kontamination nicht sichtbar ist.

So schützen Sie sich und Ihre Umgebung:

- Mit Stuhl oder Erbrochenem verunreinigte Gegenstände und Flächen mehrmals täglich mit einem viruziden Desinfektionsmittel reinigen – auch Türgriffe, Handläufe, Armaturen, Fußböden, Toilettenpapierhalterung. Wir empfehlen im Ausbruchsfall eine 2%-ige Anwenderlösung mit hygienicVIRUZID.
- Beim Reinigen der Fläche Gummihandschuhe tragen und Einwegtücher verwenden, die nach Gebrauch entsorgt werden. Z.B.: BRILLANT Schutzhandschuhe und Einmaltücher der hup Produktlinie.
- Tücher und Wischmopps sind jeweils für ein Zimmer zu verwenden. Hände desinfizieren ist oberstes Gebot. Wir empfehlen im Ausbruchsfall Z.B. sept LIQUID PLUS mit einer Einwirkzeit von 15 Sekunden gegen Noroviren.
- Verschmutzte Wäsche bei 90 Grad Celsius mit einem Vollwaschmittel waschen oder bei niedrigeren Temperaturen ein Wäschedesinfektionsmittel verwenden. Z.B.: Das flüssige Desinfektionsmittel havon T7 (nur über die Dosieranlage havon PROFESSIONAL zu verwenden).
- Die Spültemperatur von 60°C reicht nicht aus, um Noroviren zu eliminieren. Daher ist es notwendig Besteck, Gläser und Geschirr mit Geschirrdesinfektionsmittel zu reinigen und zu desinfizieren. Z.B.: Das flüssige Desinfektions- und Bleichmittel ecosol ECO DES oder der feste Geschirreiniger ecosol CLEAN DES (nur über die Dosieranlage integral COMPACT zu verwenden).
- Die vom Erkrankten bezogenen Gegenstände (Waschschüssel, Leibschüssel, Urinflasche) sind unmittelbar nach der Nutzung einem thermischen Desinfektionsverfahren zuzuführen.
- Nach einer Norovirus-Erkrankung mindestens zwei Wochen lang auf besonders sorgfältige Toiletten- und Händehygiene achten, da Viren noch über Wochen ausgeschieden werden können. Unbedingt Handschuhe tragen!

Wir empfehlen für sämtliche Wischdesinfektionen (außer Böden) die Verwendung von hup DRY Einmaltüchern, um die Gefahr der Übertragung in andere Bereiche auszuschließen. Bei hup DRY handelt es sich um Desinfektionstücher, die mit dem Flächendesinfektionsmittel hygienicVIRUZID sehr einfach und schnell zum Einsatz bereit sind (2%-30 min).

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 05-0456 zum Ortstarif aus ganz Österreich.

Unsere Produkte sind natürlich auch im [Webshop](#) erhältlich.

[Hier geht's zum viruziden Desinfektionsmittel hygienicVIRUZID >>](#)